



Karlstalschlucht

Profi-Tipps

Jahreszeit: Mai, Oktober; sehr gut auch bei Eis und Schnee

Tageszeit: 06:30 bis 10:00 Uhr; je nach Jahreszeit auch ab 18:00 Uhr, wenn das Licht von Westen einfällt

Witterung: Sonne, Sonnenaufgang – Richtung Ost – einfallendes Streiflicht durch die Bäume

Objektive: 24-70 mm, 70-200 mm, 20 mm oder 16 mm Perspektive

Filter: Polfilter sowie Grauverlauf weich GND 8 um je nach Perspektive das Blätterdach etwas abzudunkeln, ganz wichtig Graufilter – ND 8, ND 16 und ND 1000 um das Wasser unterschiedlich mit verschiedenen Belichtungszeiten darzustellen.

Stativ: Ja

Aufnahmestandort: Nach ca. 350 m auf dem Pfad in der Karlstalschlucht hoch über verschiedene Stege, die die Moosalb kreuzen, kommt man an den Pavillon. Dort am besten geeignet ist ein Abstand von 50-60 m talabwärts, von wo man dann die volle Breite der Schlucht im Bild hat. Hinter dem Pavillon fällt die Sonne besonders schön im Frühjahr und im Herbst als Streiflicht in das Tal ein.

Koordinaten: 49.3516, 7.75607

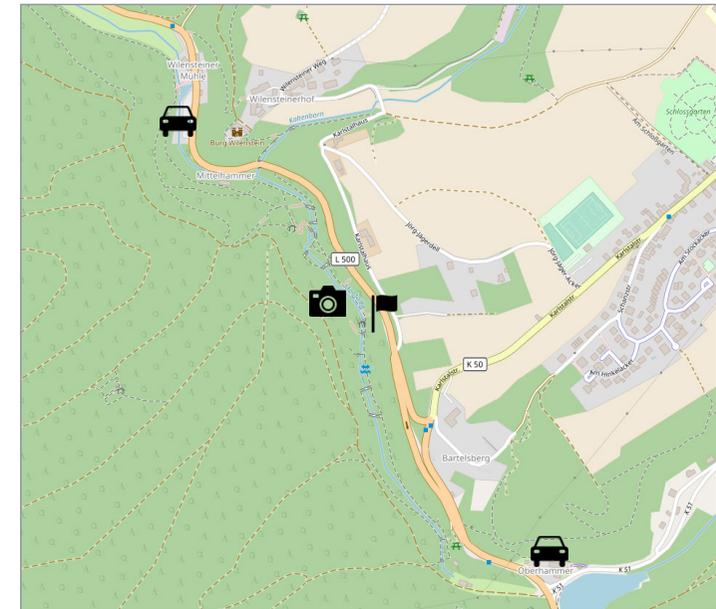


Motiv-Beschreibung

Das Karlstal ist ein vom berühmten Landschaftsarchitekten Friedrich Ludwig von Sckell mit Umsicht gestaltetes Naturschutzgebiet bei Trippstadt und eines der schönsten Wanderziele im Pfälzerwald überhaupt. Direkt am Bach entlang führt der Weg, wechselt über Holzbrücken hier und da von einer zur anderen Seite und Bänke laden zum Verweilen ein. Ein kleiner hölzerner Pavillon steht mitten in der Schlucht. Sie bietet fast endlos viele Fotomotive an und ist ein Ort, wo man die Wildbachstimmung so richtig genießen kann. Auch ein Ort unter der Woche, um beim Fotografieren richtig zu relaxen.

Anfahrt und Lage

Von der B 270 kommend in Richtung Trippstadt, fährt man das Karlstal hoch bis zu der Klugschen Mühle. Dort parkt man am besten auf dem großen Wanderparkplatz rechts nach der Mühle und läuft auf der rechten Seite die ca. 200 m an der Straße entlang zum Eingang, ebenfalls rechts, zur Karlstalschlucht.



Beschreibung der Umgebung

- » Restaurant „Klugsche Mühle“
- » Restaurant „Unterhammer“
- » Restaurant „Immenhof“
- » Parkplatz an der Klugschen Mühle
- » Parkplatz Oberhammer